

Programm 2024.2

Rispecchiamenti – Widerspiegelungen

Wer nach Venedig kommt und sich die labyrinthischen Verflechtungen von Kanälen, Gassen, Kirchen und Palazzi zu erschließen beginnt, wird mit sich selbst neu in Bezug gesetzt. Venedig spiegelt vielgestaltig wie keine andere Stadt. Ihr Erfahrungsraum ist verstehbar als Medium der Reflexion: als Stadt, die zwischen Land und Wasser gebaut wurde, erzeugt sie unaufhörlich Spiegelbilder, welche das Schwellenphänomen zwischen Realität und Imagination markieren. ‚Spiegel‘, ob real oder metaphorisch, figurieren als Übertragungsmedien. Sie trennen und verbinden gleichermaßen die Wirklichkeit von und mit einem virtuellen Raum. Dadurch erweitern sie unsere Wahrnehmung, unseren Horizont.

Für die künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Venedig sind Reflexionen über Reflexionen so grundlegend wie richtungsweisend. *Rispecchiamenti – Widerspiegelungen* heißt das neue Leitmotiv des Deutschen Studienzentrums in Venedig. Mit ihm möchte unser Ort des freien Austausches und der interdisziplinären Begegnung den vielfältigen Erscheinungsformen von Widerspiegelungen auf die Spur kommen. Die Wissenschaft und Kunst am Canal Grande lebt von den Spiegelbildern Venedigs – und reflektiert diese wiederum in diversen Farbschattierungen und Lichtbrechungen weit über die Lagunenstadt hinaus.

In der Wahl des Leitmotivs scheinen zugleich meine Forschungsinteressen als Musikwissenschaftler und Opernforscher auf: Spiegel erzeugen Effekte, können Wahrheiten wiedergeben, aber auch täuschen und verzerren. Als Direktor des Deutschen Studienzentrums freue mich sehr darauf, diesen Gesprächsimpuls in die unterschiedlichen Veranstaltungen tragen zu dürfen. Unsere öffentlichen Vorträge, Artist Talks, internen Workshops sowie die Kolloquia im Kaminzimmer werden zukünftig von diesem Motiv umspielt. Davon profitieren auch die zufälligen Treffen im Palazzo Barbarigo della Terrazza zwischen den Stipendiatinnen und Stipendiaten, dem Team Venedig und dem Kreis der Personen, die freundschaftlich, interessiert und fördernd mit dem Studienzentrum vertraut sind.

Seien Sie alle herzlich eingeladen, sich mit den vielfältigen Spiegelbildern Venedigs im Rahmen unserer Veranstaltungen vertraut zu machen. Sie werden sehen: Spiegel schaffen virtuelle Erweiterungen unseres Seh- und Erkenntnisvermögens – genauso wie die großen Biennale-Spiegel von 2022, die nunmehr den Salone des Palazzo Barbarigo della Terrazza in eine Galerie der künstlerischen und wissenschaftlichen *Rispecchiamenti* verwandeln.

PD Dr. Richard Erkens, Direktor



Studi e Arti
al Canal Grande
Wissenschaft und Kunst
am Canal Grande

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

27. August 2024, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Stipendiat Fabien Vitali spricht über sein Postdoc-Projekt „Venedig im ‚goldenen Zeitalter der italienischen Judaistik‘. Jüdisch-humanistische Beziehungen in der Literatur der venezianischen Frühneuzeit“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

BEGEGNUNG MIT ADRIANA ALTARAS, EHRENGAST 2024

2. September 2024, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Lesung der Schauspielerin und Schriftstellerin Adriana Altaras, Ehrengast des Deutschen Studienzentrums in Venedig 2024, aus ihrem Buch „Besser allein als in schlechter Gesellschaft“ (Köln 2023) und anschließendes Gespräch mit der stellvertretenden Vorsitzenden des Deutschen Studienzentrums in Venedig Barbara Kuhn, Katholische Universität Eichstätt. Mit einer Einführung des Vorsitzenden Albrecht Cordes, Goethe-Universität Frankfurt.

DANIELE DA CASTROVILLARI „LA CLEOPATRA“.**MUSIKDRAMA IN DREI AKTEN (VENEDIG 1662)**

11. September 2024, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (IT). Präsentation der kritischen Ausgabe der Partitur herausgegeben von Roberto Bongiovanni und Francesco Paolo Russo, *Ibimus Calabrese* 2023. Libretto herausgegeben von Gustavo Malvezzi mit einer Einführung von Sabine Ehrmann-Herfort. Mit den Herausgebern sprechen Sabine Ehrmann-Herfort, Stuttgart, Paolo Fabbri, Universität Ferrara, und Stefano Trovato, Biblioteca Nazionale Marciana. Mit Einführung von Richard Erkens. Musikalische Beiträge des Ensembles „UT insieme vocale-consonante“ unter der Leitung von Lorenzo Donati mit Caroline Voyat, Mezzosopran, Lorenzo Bellagamba, Bariton, José Angel Sancez Colmenares, Tenor, Silvio De Cristofaro, Bass, Eleonora Capellari, Mezzosopran, begleitet von Violinen und Viola da Gamba.

MAINZ, ROM UND VENEDIG: ERFINDUNG UND DIFFUSION DES BUCHDRUCKS

15.–22. September 2024, Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Interdisziplinärer Studienkurs unter der wissenschaftlichen Leitung von Daniela Rando, Universität Pavia, Michael Matheus, Universität Mainz, und Stephan Füssel, Universität Mainz, koordiniert von Michaela Böhringer. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

DAVID WAGNER: „VERKIN“

25. September 2024, 17 Uhr Hotel Villa Pannonia, Lido (DE+IT). Lesung aus dem Buch „Verkin“ des Schriftstellers aus Berlin, moderiert von Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Richard Erkens. Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Lido Incontra: La Germania e la cultura tedesca“.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

1. Oktober 2024, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Fritz Thyssen Stiftung-Stipendiatin Christine Kleiter spricht über ihr Postdoc-Projekt „Zwischen Scharlatanismus und Naturwahrheit – Tierpräparate in Bild und Wissenschaft der frühen Neuzeit in

Venedig“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

PUCCINISMI

PUCCINI 24: SECONDA SESSIONE VENEZIA

2.–4. Oktober 2024, Palazzo Barbarigo della Terrazza, Teatro La Fenice und Ca' Dolfin, Universität Ca' Foscari (DE+IT). Internationale Tagung mitorganisiert von Richard Erkens, Deutsches Studienzentrum in Venedig, in Zusammenarbeit mit dem Centro Studi Giacomo Puccini, Lucca, dem Gran Teatro La Fenice, der Universität Ca' Foscari Venedig und der Fondazione Giorgio Cini.

VORTRAG: PUCCINI'S PRESENCE IN CONTEMPORARY OPERA AND MUSICAL THEATER

2. Oktober 2024, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (EN). Vortrag von W. Anthony Sheppard, Williams College, Williamstown (USA), im Rahmen der internationalen Tagung „Puccinismi“, mitorganisiert von Richard Erkens, Deutsches Studienzentrum in Venedig, in Zusammenarbeit mit dem Centro Studi Giacomo Puccini, Lucca, dem Gran Teatro La Fenice, der Universität Ca' Foscari Venedig und der Fondazione Giorgio Cini.

NORDSEE – OSTSEE – MITTELMEER

PLURALITÄTEN UND GEMEINSAMKEITEN DEUTSCHER KAUFMANNSKULTUREN

9.–11. Oktober 2024, Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+EN). Internationale Tagung organisiert von Felix Grollmann, LMU München, Christian Hagen, Universität Kiel, Hiram Kümper, Universität Mannheim, Bettina Pfothner, Stadtarchiv München, unter Mitarbeit von Albrecht Cordes, Goethe-Universität Frankfurt.

HANSISCHER PELZHANDEL IM FRÜHEN 15. JAHRHUNDERT DIE VENEDISCHE SELSCHAP DER BRÜDER VECKINCHUSEN

9. Oktober 2024, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Vortrag von Albrecht Cordes, Goethe-Universität Frankfurt und Vorsitzender des Deutschen Studienzentrums in Venedig, im Rahmen der internationalen Tagung „Nordsee – Ostsee – Mittelmeer. Pluralitäten und Gemeinsamkeiten deutscher Kaufmannskulturen“ organisiert von Felix Grollmann, LMU München, Christian Hagen, Universität Kiel, Hiram Kümper, Universität Mannheim, Bettina Pfothner, Stadtarchiv München, unter Mitarbeit von Albrecht Cordes, Goethe-Universität Frankfurt.

ARTIST TALK ANIKA GRÜNDER

16. Oktober 2024, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Architektin aus Bedheim im Gespräch mit Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Richard Erkens.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

5. November 2024, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Stipendiatin Franziska Kleine spricht über ihr Promotionsprojekt „Giandomenico Tiepolos Spektakelbilder: Zuschauerfiguren und Betrachterrollen im 18. Jahrhundert in Venedig“. Ebenfalls spricht die Stipendiatin Sophia Schommer über ihr Promotionsprojekt „Die sephardische Diaspora in Venedig (1492–1541)“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

Palazzo Barbarigo della Terrazza, San Polo 2765/a, I-30125 Venezia
+39-041-520 6355, www.dszv.it, www.dszv-lab.it

ARTIST TALK YANG SONG

13. November 2024, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Komponistin aus Eisenach im Gespräch mit Richard Erkens, übersetzt von Petra Schaefer.

UNA SERATA PER LUIGI NONO – PAROLE E MUSICA

28. November 2024, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Abend wird eingeführt von Richard Erkens und Nuria Schoenberg Nono, Präsidentin der Fondazione Archivio Luigi Nono, mit einer Lesung von Noemi Schneider, Schriftstellerin aus München. Es folgt ein Vortrag von Matteo Nanni, Universität Hamburg, zum Thema „La politica dell’ascolto in Luigi Nono“ mit deutscher Übersetzung. Abschließend Konzert mit Werken von Orlando Gibbons, Federico Perotti, Luigi Nono und Thomas Morley. Es spielen Juditha Haeblerin, Ensemble Resonanz, Geige, und Hannah Weirich, Ensemble Musikfabrik, Geige. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Fondazione Archivio Luigi Nono.

FÜHRUNG DURCH DIE BIBLIOTHEK UND STUDIO VISIT

2. Dezember 2024, 16 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Führung durch die Bibliothek des Studienzentrums mit Michaela Böhringer und anschließende Besichtigung der Atelierwohnung mit Petra Schaefer sowie Gelegenheit zum Austausch mit Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Wissenschaft und Kunst. Mit einer Einführung von Richard Erkens. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter rsvp@dszv.it.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

2. Dezember 2024, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza. Die Stipendiatin Isabel Hufschmidt, Universität Wien, spricht über ihr Projekt „Provenienz: Migrationen eines Begriffs“. Sie gibt Einblicke in ihre Fallstudie zur Musealisierung der Sammlungen der Mechitharistenkongregation in Wien und Venedig. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.